

## Gemeinwohl-Geschäfte: Kurzdarstellung

- Information statt Werbung
- Kooperation statt Konkurrenz
- Genügsamkeit statt "ewiges Wachstum"

### Vorhaben

Gründung einer Aktiengesellschaft, mitunter mit ethischen Banken und Stiftungen als Aktionäre, mit dem Zweck der Förderung von **Nachhaltigkeit** und Gemeinwohl. Dies wird durch Partnerschaften mit Firmen und Dienstleistern entsprechender Gesinnung erreicht, deren Angebote auf dem Internet-Portal [gemeinwohl.biz](http://gemeinwohl.biz) öffentlich vermittelt werden. Für ihre Mitgliedschaft erhalten sie auch Vernetzungs- & Bildungsangebote.

### Geschäftsfelder

1. Ein Internet-Portal vermittelt Angebote und Produkte der Mitgliedsunternehmen an Endkunden.
2. Bildungs- und Austausch-Angebote fördern deren nachhaltige Fortentwicklung.
3. Vernetzungsangebote helfen ihnen bei der Ausrichtung regionaler Wertschöpfungsketten an ethisch-nachhaltigen Werten.

### Business-Konzept

- Ein **Internet-Portal** bringt Anbieter und Suchende zusammen. Es ist frei von Werbung und ermöglicht die Suche nach Produkten und Dienstleistern, enthält ferner eine Jobbörse und eine Geschäftspartnervermittlung. Suchkriterien: Produktart, Region, Nachhaltigkeit der Produktion, GWÖ-Bilanzwert etc. Finanzierung durch Gebühren für Anbieter (Aufnahme, Jahresgebühr, Pay per Click für Vermittlungen).
- Ein Geschäftsbereich **Von Angesicht zu Angesicht** organisiert Treffen für Aktivitäten wie Impuls-Vorträge, Vernetzungstreffen, Peer-Gruppen für GWÖ-Bilanzen, Wertschöpfungsketten, Präsentationen von Geschäftsideen...
- Ein gemeinnütziger Verein / eine gemeinnützige Stiftung betreibt den Bildungsbereich, finanziert zum Teil durch Spenden der AG.
- Mitmachen kann **jedes Unternehmen** mit eindeutig erkennbarer Bemühungen in Richtung **Nachhaltigkeit / Gemeinwohl**.

### Gründungskonzept

- Eine (nicht gemeinnützige) AG wird als Trägerin gegründet. Aktionäre erwerben vinkulierte Namensaktien, deren Stimmrechte satzungsmäßig auf das 2- oder 3-fache einer einzelnen Aktie beschränkt sind – eine sehr demokratische Struktur.
- Als Aktionäre sind finanzstarke Instanzen wie ethische Banken und Stiftungen angedacht, sowie die Mitarbeiter der AG. Zusammen bringen Sie ein Startkapital von ca. 750 T€ ein, das nicht verzinst werden muss weil kein Bankenkredit. Die Satzung lässt ein Großteil des Gewinns reinvestieren, Dividendendeckelung ist vorgesehen.

**Mehr Info:** [gemeinwohl.biz](http://gemeinwohl.biz) / Tim Reeves, 08131 273 529, [barter@gemeinwohl.info](mailto:barter@gemeinwohl.info)